



KEPOS

Institut für Qualitätsausbildungen

Informationsmappe

Lebens- & Sozialberatung

Mediation

Systemisches Coaching

Businesscoaching

Training

NLP

Kompetenz & Spaß!

Unser Angebot



Ein Anspruch an unser Ausbildungssystem ist, dass wir ein integriertes System erarbeitet haben, das es erlaubt, mit wenig Aufwand Zusatzqualifikationen im psychosozialen Bereich zu erreichen, ohne dabei Kompromisse beim Umfang der entsprechenden Ausbildung einzugehen. Also genau jene Module zu absolvieren, die nötig sind und unerwünschte Wiederholungen zu vermeiden. Deshalb ist eine Planung nach persönlichen Interessen und Zielen am Beginn der Ausbildungen wichtig.

Wir unterstützen Sie dabei in einem kostenlosen Erstgespräch!

Lebens- und Sozialberatung

Die Lebens- und Sozialberatung (LSB) ist in Österreich ein reglementiertes Gewerbe. Sie deckt alle Beratungsleistungen im psychosozialen Bereich ab. Das betrifft insbesondere die Tätigkeit des „Coaching“. Es geht dabei nicht um die Heilung von Krankheiten, sondern darum, diese gar nicht erst entstehen zu lassen, sowie Hilfestellung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen zu bieten.

Mediation in Zivilrechtssachen

Mediation ist ein mehrstufiges, strukturiertes Konfliktregelungsverfahren. Mediation ist überall anwendbar, wo zwei oder mehrere Personen für ihre Konflikte eine eigenständig getroffene, für alle Beteiligten tragbare Lösung entwickeln wollen.

Systemisches Coaching

Systemisches Coaching ist eine Beratungsform auf Basis systemischen Denkens und systemischer Haltung. Dabei nimmt man zunehmend nicht nur den Menschen als Einzelindividuum in den Fokus, sondern auch seine sozialen Vernetzungen. Der systemische Berater formt mit dem Klienten ein eigenes System, bringt sich also aktiv ein. Dem systemischen Coach stehen zahlreiche Interventionsmethoden zur Verfügung.

Businesscoaching

Coaching in Unternehmen, sei es jetzt als externer Berater oder als Führungskraft, ist ein Mittel, die Effizienz der Mitarbeiter zu steigern, Probleme nachhaltig zu lösen und die Arbeitszufriedenheit zu steigern. Personalentwicklung ist immer Persönlichkeitsentwicklung von Mitarbeitern und Führungskräften. Der Umgang mit Krisen, Mobbing, Work/Life-Balance und ähnliches können Anlässe sein.

Training

Training ist das professionelle Anleiten zum Lernen. Zu den Kompetenzen eines guten Trainers gehören neben der persönlichen Eignung auch eine Reihe fachlicher und didaktischer Werkzeuge. Das beinhaltet Präsentationstechniken, Kommunikationstechniken, körpersprachliche Elemente sowie Wissen über die sinnvolle Aufbereitung von „Stoff“. Ein Trainer muss seine Seminare planen und designen können und ein Umfeld schaffen, das hilfreich für die „Wissensvermittlung“ ist.

Neurolinguistisches Programmieren (NLP)

NLP kann man einerseits als Möglichkeit verstehen, besondere Eigenschaften exzellenter Menschen leicht zu lernen (Modelling), andererseits wurden durch die Gründer der Methode Menschen „modelliert“, die besonders gute Kommunikatoren waren (Virginia Satir, Fritz Pearls und Milton H. Erickson). Daraus entwickelte sich eine leicht lernbare Sammlung von Werkzeugen zur effizienten Kommunikation.

Willkommen!



Mein Name ist Stefan Gros und ich bin der Institutsleiter bei KEPOS - Institut für Qualitätsausbildungen.

Ich freue mich, dass Sie sich für unser Angebot interessieren. Wir unternehmen große Anstrengungen, um unserem Anspruch gerecht zu werden, etwas Besonderes zu sein. In dem Folder, den Sie gerade in den Händen halten, erklären wir, wie wir das tun. Es ist meine Überzeugung, dass jene Fähigkeiten, die wir in unseren Ausbildungen fördern, nicht nur die Grundlage einer erfüllenden beruflichen Tätigkeit sind, sondern auch dazu beitragen, ein glücklicheres Leben zu führen.

KEPOS bedeutet im Altgriechischen „Garten“. Genau dort hat der Philosoph Epikur seinen Unterricht gehalten. Während es bei Platons Akademie eine Inschrift gegeben haben soll: „Wer nichts von Mathematik versteht, soll draußen bleiben.“, ist es überliefert, dass am Eingang zum Garten des Epikur stand: „Freund, das ist ein guter Ort; hier wird nichts mehr verehrt als das Glück.“ Zugang hatten alle Altersgruppen, Bevölkerungsschichten und Geschlechter. In diesem Geist wurde KEPOS gegründet.

Dabei waren uns einige Dinge besonders wichtig. Unsere Ausbildungen basieren auf fundiertem theoretischen Wissen und wissenschaftlichen Erkenntnissen ganz nach dem Motto, dass es nichts Praktischeres gibt als eine gute Theorie. Dieses Wissen muss schlussendlich in der praktischen Arbeit mit Menschen ein- und umgesetzt werden. Deshalb liegen uns Wissenstransfer und Nachhaltigkeit am Herzen. Wir glauben, dass Lernen Spaß machen kann und soll und dass dabei eine angenehme Atmosphäre unterstützt. Wir verlangen einiges von unseren TeilnehmerInnen und das gilt selbstverständlich auch umgekehrt. Die persönlichen Lebensumstände und Zielsetzungen unserer TeilnehmerInnen sind unterschiedliche. Deshalb bieten wir ein Maximum an Flexibilität bei der Planung des Bildungsweges. Gestalten Sie durch die Möglichkeit individueller Seminarbuchungen und Kombinationen von Ausbildungen den Weg, den Sie bei und mit uns gehen, so nützlich wie möglich.

Wir unterstützen Sie dabei!

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Stefan Gros', written over a light blue horizontal line.

Ing. Mag. Stefan Gros, MMSc.MA.
Institutsleiter

KEPOS - Institut für Qualitätsausbildungen



KEPOS

Institut für Qualitätsausbildungen

Wir von KEPOS haben uns zum Ziel gesetzt, Ausbildungen im psychosozialen Bereich anzubieten, die höchsten Qualitätsanforderungen genügen. Langjährige Erfahrung in Schulungen und Trainings im Businessbereich erlaubt es uns, auf entsprechendes Know-How zurückzugreifen. Qualitätsmanagement und Evaluation haben bei uns einen hohen Stellenwert, um uns laufend verbessern zu können. Das schafft den Rahmen für praxisorientiertes Lernen, das Spaß macht!

Warum sollten Sie die Ausbildung gerade bei uns machen?

Wir wenden uns mit unserem Angebot an Menschen, die Kompetenzen für die professionelle Arbeit im psychosozialen Feld erwerben wollen. Die Form unseres Angebots setzt gewisse Fähigkeiten der Selbstorganisation voraus, bietet dafür ein Maximum an Flexibilität. Im Vordergrund stehen die persönliche Entwicklung, die Steigerung der Effizienz der Kommunikation und die praktische Anwendbarkeit des Gelernten im beruflichen und privaten Umfeld. Ein besonderes Anliegen ist es uns einerseits, eine bestmögliche Verknüpfung von Theorie und Praxis zu gewährleisten und andererseits, die Ausbildung nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam zu gestalten. Wir wollen ein Klima schaffen, in dem unsere TeilnehmerInnen lernen und sich wohl fühlen.

KEPOS bietet zertifizierte Lehrgänge an, die natürlich allen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Darüber hinaus hat unser Institut aber eine Reihe von Vorteilen:

- Modulares Ausbildungssystem, um Spezialisierungen zu ermöglichen
- Einstieg und Planung der Ausbildung sehr individuell möglich
- Einfacher Erwerb von Zusatzqualifikationen
- Transparentes Preissystem
- Vergünstigte Spezialseminare
- Mentoringprogramm, um beste Betreuung sicherzustellen
- Vortragende sind nicht nur inhaltlich qualifiziert, sondern auch als Trainer
- Unterstützung bei der Praxis und dem Praxistransfer
- Laufende Evaluierung der Seminare

„Das Wissen ist Kind der Erfahrung.“

Der Qualitätsanspruch



Was bedeutet nun Qualität konkret? Einerseits setzen wir nur Vortragende ein, die neben Kompetenz im inhaltlichen Bereich auch ausgebildete TrainerInnen sind. Andererseits stellen wir unseren TeilnehmerInnen zusätzliche Lehrmaterialien und Unterstützung zur Verfügung. Wir stellen den TeilnehmerInnen MentorInnen zur Seite und geben Ihnen Möglichkeiten zu Feedback und Verbesserungsvorschlägen. Unsere AbsolventInnen schliessen nicht nur mit relevanten Zertifikaten ab, sondern auch mit umfangreicher Kompetenz!

Mentoringsystem

Wir lassen Sie im Prozess der Ausbildung nicht alleine. Unsere TeilnehmerInnen können sich aus den im Mentorenpool tätigen TrainernInnen eine Person ihres Vertrauens auswählen. Diese steht dann als direkte Ansprechperson (natürlich zusätzlich zum Organisationsteam) zur Verfügung. Aufgabe des Mentors oder der Mentorin ist es auch, das persönliche Wachstum des betreffenden Teilnehmers oder der Teilnehmerin zu unterstützen.

Transparentes Preissystem

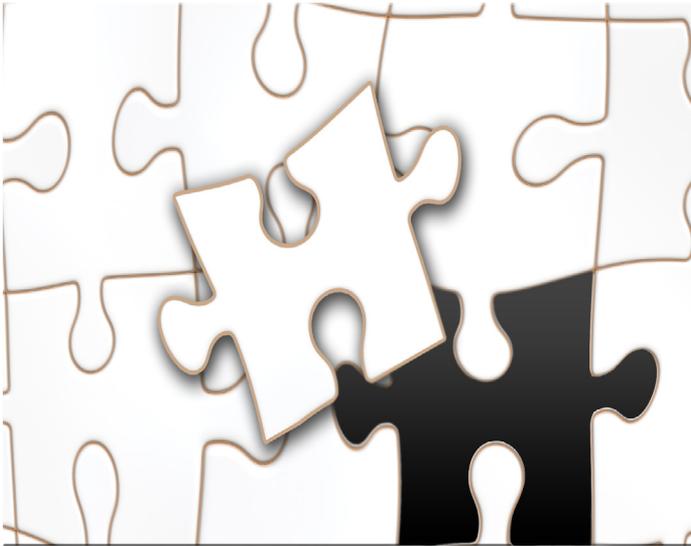
Wir sagen Ihnen von Anfang an, mit welchen Investitionen Sie rechnen müssen. In unserer Semestergebühr sind SÄMTLICHE Leistungen laut Ausbildungsvertrag abgedeckt. Wir führen sogar sonstige mögliche Kosten, wie Supervision und ähnliches an, obwohl Sie diese nicht einmal in unserem Institut in Anspruch nehmen müssen. Es wird völlig transparent und in Abstimmung mit Ihnen geregelt, wann Sie wieviel wofür bezahlen. Kurz gesagt, wir gehen ehrlich mit Ihnen um!

Zertifizierungen

Jene Lehrgänge, die wir anbieten, entsprechen den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen und sind von den entsprechenden Stellen, wie der Wirtschaftskammer oder dem Bundesministerium für Justiz, zertifiziert und anerkannt. Auch jene Ausbildungen, die nicht gesetzlich geregelt sind, wie Coaching oder NLP, zertifizieren wir nach den Richtlinien anerkannter Institutionen, wie der ECA oder dem DVNLP. Unser Institut erfüllt darüber hinaus alle jene Anforderungen, die für das Führen entsprechender Qualitätssiegel wie Wien-cert und Ö-cert nötig sind.



Modulares Ausbildungssystem



Die Ausbildung bei KEPOS erfolgt grundsätzlich in drei Phasen:

1. Aufnahmephase
2. Basisausbildung
3. Aufbauausbildung

**Vereinbaren Sie Ihr unverbindliches
und kostenloses
Informationsgespräch!**

In der **Aufnahmephase** finden zwei Gespräche mit Trainern von KEPOS und ein Selbsterfahrungswochenende statt. Sinnvollerweise führen Sie eines der Gespräche vor Ausbildungsantritt mit mir als Ausbildungsleiter, in dem ich Ihnen noch etwas ausführlicher, als es in diesem Folder möglich ist, unser Institut vorstelle. Das zweite Gespräch vereinbaren Sie selbständig mit einem Mitglied des TrainerInnenpools Ihrer Wahl. Im Rahmen dieser Gespräche unterhalten wir uns über Ihre Vorstellungen und Ziele und stellen sicher, dass wir gegenseitig unseren Erwartungen gerecht werden können. Die Gruppenselbsterfahrung besuchen Sie bereits im Rahmen der Ausbildung im ersten Ausbildungssemester.

Wir sind der festen Überzeugung, dass Tätigkeiten im psychosozialen Bereich hohe Anforderungen an die Menschen stellt. Wir sehen dabei eine stabile Persönlichkeit, die Fähigkeit zur Selbstreflexion, ein Quäntchen Neugier und viel Toleranz als Grundvoraussetzungen an.

In der **Basisausbildung** werden nun die grundlegenden Fertigkeiten für das Feld der Beratung vermittelt. Dabei erfahren Sie einiges über Kommunikation in Theorie und Praxis, Grundlagen der psychosozialen Beratung, des systemischen Denkens und auch wie Sie mit Krisen in Beratungssituationen konstruktiv umgehen können. Weitere Module sind Ethik und gegebenenfalls die Einführung in die Lebens- und Sozialberatung.

Danach beginnt die **Aufbauausbildung**. Diese umfasst eine Reihe von Modulen, die auf Basis der gesetzlichen Grundlagen der jeweiligen Ausbildung von Ihnen, je nach Spezialisierungswunsch, ausgewählt werden können. Sie können sich also Ihre Ausbildung an Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse, sowohl inhaltlich als auch zeitlich in großem Ausmaß, anpassen.

Wie das konkret aussehen kann, erfahren Sie auf den nächsten Seiten. Generell ist es bei uns möglich, die Ausbildung über die zum Teil gesetzlich geregelte Mindestdauer kostenfrei um bis zu drei Semester auszudehnen.

Fahrplan durch die Ausbildung



Was bedeutet dieses modulare Konzept nun konkret für Ihre Ausbildungsplanung?

- Zeitliche Flexibilität
- Inhaltliche Spezialisierung
- Kombination von Ausbildungen

Sie können Ihre Ausbildung mit jedem Kurs der Basisausbildung beginnen!

Nach Absolvierung Ihres ersten Gesprächs der Aufnahmephase melden Sie sich auf der Website www.kepos.at an und werden für Seminarbuchungen freigeschaltet. Neben vielen anderen nützlichen Ressourcen können Sie sich auf der Website für jene Seminare anmelden, die Sie im Rahmen Ihrer Ausbildung besuchen wollen. Also einfach anmelden und los geht es. Im ersten Seminar erhalten Sie neben den ausgedruckten Seminarunterlagen auch Ihre Ausbildungsmappe mit allen nützlichen Informationen und Vorlagen. Selbstverständlich steht Ihnen auch das Organisationsteam zur Verfügung. Die Reihenfolge, in der Sie die Seminare der Basisausbildung absolvieren, liegt ganz bei Ihnen. Sollten Sie einmal keine Zeit haben, ist das kein Problem. Sie können das Seminar auch zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Die Seminarorte sind in Wien und die Seminare finden berufsbegleitend, jeweils Samstag und Sonntag von 9:00-17:00 statt. Wir nennen ein solches Seminar ein Modul. Im Rahmen der Basisausbildung besuchen sie also 7 Module (für LSB 8 Module).

Module der Basisausbildung (Zulassungsphase und Grundphase)

	Typ
Einführung in LSB (nur für AbsolventInnen der LSB-Ausbildung)	Einf
Kommunikation 1	GL1
Kommunikation 2	GL2
Krisen in Beratungssituationen	KI1
Systemisches Denken und Handeln (Systemische Grundlagen)	M1
Grundlagen psychosozialer Beratung	GL3
Ethik	Ethik
Gruppenselbsterfahrung 1 (wählbar aus 2 Angeboten)	GSE1

Aufbauausbildung Lebens- & Sozialberatung



Nach Abschluss der Basisausbildung können Sie die noch verbleibenden 11 Methodik- und 3 Kriseninterventionsseminare aus einem umfangreichen Angebot nach Ihrem Bedarf auswählen. Im Rahmen der LSB-Ausbildung ist es möglich, bei Absolvierung der nötigen Seminare, entweder die Zertifizierung in **Systemischem Coaching oder Systemischem Businesscoaching ohne Mehraufwand** zu erwerben! Bitte beachten Sie, dass es beim Seminarangebot zu Änderungen kommen kann.

Bereich Methodik (11 Module aus folgendem Angebot)	
NLP1	M2
NLP2	M3
Businesscoaching 1 - Teams	M4
Businesscoaching 2 - Führung	M5
Paar- und Familiencoaching 1	M6
Paar- und Familiencoaching 2	M7
Psychologische Störungsbilder	M8
Kinder & Jugendliche	M9
Verhaltenstherapeutische Ansätze	M10
Hypnosystemisches Coaching	M11
Provokative Ansätze im Coaching	M12
Systemische Aufstellungsarbeit	M13
Gruppendynamik	M14
Konfliktanalysen	M15
Validation und Arbeit mit alten Menschen	M16
Sexualität	M17
Sucht	M18
Organisationsentwicklung	M19
Lerncoaching	M20
Grundzüge der Mediation 1	MED1
Mediation Metaphernbrücke	MED6
Bereich Krisenintervention (3 Module aus folgendem Angebot)	
Akute Krisen	KI2
Lebenskrisen	KI3
Krisen am Arbeitsplatz	KI4
Identitäts- & Beraterkrisen	KI5
zusätzlich 5 Module Gruppenselbsterfahrung, je 1 Modul Recht für LSB & Wirtschaft	

Was ist Lebens- und Sozialberatung?



Die Ausbildung in Lebens- und Sozialberatung ist eine **Berufsausbildung**. Es ist die professionelle Beratung und Betreuung von Menschen in Problem- und Entscheidungssituationen. In diesem Beruf tragen Sie dazu bei, belastende oder schwer zu bewältigende Situationen zu erleichtern, zu verändern und einer Lösung zuzuführen. Sie unterstützen Einzelne, Paare, Familien, Teams und Gruppen beim Erarbeiten von Lösungen zur Erreichung von positiven Veränderungen. Sie beraten, betreuen und begleiten diese Personengruppen in Entscheidungs- und Problemsituationen.

Beratungsfelder sind:

- Persönlichkeitsberatung
- Kommunikationsberatung
- Konfliktberatung, Mediation
- Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung
- Scheidungsmediation
- Erziehungsberatung
- Berufsberatung, Karriereberatung, Mobbingberatung, Coaching
- Sexualberatung
- Sozialberatung, Gruppenberatung, Supervision
- Krisenintervention, Bewältigung von Krisen

Die Lebens- und Sozialberatung ist in Österreich gesetzlich im BGBL II Nr. 140/2003 in der 140. Verordnung: Lebens- und Sozialberatungs-Verordnung geregelt. Man spricht von einem gebundenen Gewerbe, das einen Befähigungsnachweis voraussetzt. Ausbildungen sind daher von der Wirtschaftskammer zuzulassen.

Die Ausbildung dauert laut Gesetz mindestens fünf Semester und umfasst folgende Bereiche:

	Stunden
Einführung in LSB	20
Grundlagen	68
Methodik	240
Krisenintervention	80
Recht	24
Wirtschaft	16
Ethik	16
Gruppenselbsterfahrung	120
Einzelselfbsterfahrung	30
Theoretische Ausbildung Summe	min. 650
Praxis	750

Praxis in der Lebens- und Sozialberatung



Die Ausbildung in der Lebens- und Sozialberatung besteht nicht nur aus Theorie, selbst wenn diese so praxisnah und unterhaltsam präsentiert wird, wie bei KEPOS. Voraussetzung für das Zertifikat und die Erlangung des Gewerbescheins ist außerdem die gesetzlich vorgeschriebene Praxis. Selbstverständlich unterstützen wir unsere AbsolventInnen auch dabei. Sei es durch unser Mentoringssystem, Supervisionsangebote oder auch Vermittlung von Praxisstellen.

Regelungen für die LSB-Praxis

Für die Praxis gilt folgende Regelung lt. Gesetz:

§ 2. (1) Die fachliche Tätigkeit im Gesamtausmaß von 750 Stunden hat jedenfalls zu umfassen:

1. mindestens 100 protokollierte Beratungseinheiten (darunter mindestens fünf Erstgesprächsprotokolle und Prozessprotokolle über zwei abgeschlossene Beratungen) und
2. mindestens 100 nachgewiesene Supervisionseinheiten (Einzel- und Gruppensupervision), davon mindestens zehn Einzelsupervisionseinheiten.

(2) Unbeschadet der Erfordernisse gemäß Abs. 1 sind folgende Tätigkeiten bis zu dem allenfalls angegebenen Höchstmaß auf eine fachliche Tätigkeit voll anzurechnen:

1. fachliche Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungstätigkeiten in einschlägigen Praxen oder Institutionen im Ausmaß von höchstens 200 Stunden und
2. Teilnahme an Gruppen beruflich einschlägig tätiger Personen („Peergroups“ zur Prozessreflexion, Vertiefung der Lehrinhalte, Diskussion über Literatur, Übungen) im Ausmaß von höchstens 100 Stunden und
3. Leitung oder fachliche Assistenz bei themenspezifischen Seminaren im Ausmaß von höchstens 150 Stunden und
4. Aufwand für die Vor- und Nacharbeit der genannten Tätigkeiten im Ausmaß von höchstens 150 Stunden.

(3) Ein im Rahmen eines vom Bewerber abgeschlossenen Ausbildungsganges gemäß § 1 Z 2 absolviertes Praktikum ist auf eine fachliche Tätigkeit insoweit anzurechnen, als der Ausbildungsinhalt des genannten praktischen Teils/Praktikums beratungsspezifisch ist und den Abs. 1 und 2 entspricht.

(4) In den Bestätigungen über die fachliche Tätigkeit müssen die einzelnen Bestandteile, aus denen sich die fachliche Tätigkeit zusammensetzt, im Einzelnen ausgewiesen sein. Für jeden Bestandteil muss die genaue Stundenanzahl angegeben und in einer Gesamtaufstellung zusammengefasst sein. Eine Beratungseinheit und eine Supervisionseinheit gelten jeweils als eine anrechenbare Stunde fachlicher Tätigkeit.

Kosten der LSB-Ausbildung



Die Ausbildung in Lebens- und Sozialberatung ist eine ausgezeichnete Basis. Sie bietet umfangreiches Wissen und Können im psychosozialen Bereich. Wir empfehlen die LSB-Ausbildung als fundierte Grundlage für jede Beratungstätigkeit. Wir sind von der Qualität unserer Lehrgänge überzeugt und zahlreiche positive Rückmeldungen bestätigen uns darin. Sie werden aber feststellen, dass der Abschluß dieser Ausbildung erst den Beginn einer lebenslangen, spannenden Reise darstellt.

Ihre Investition:

LSB-Ausbildung gesamt	8.500,00 €
(entspricht einer Semestergebühr von € 1.700,00 €)	

	Module
Einführung in LSB	1
Grundlagen	3
Methodik	12
Krisenintervention	4
Recht	1
Wirtschaft	1
Ethik	1
Gruppenselbsterfahrung	6

Jedes Modul ist eine Wochenendveranstaltung (jeweils Samstag und Sonntag von 9:00-17:00). Alle Module finden in Wien statt. Eine Gruppenselbsterfahrung kann auch extern angeboten werden, diese ist aber optional wählbar. Im Preis sind alle Unterlagen, Prüfungsgebühren usw. selbstverständlich enthalten.

Die Seminare können auf Wunsch kostenfrei auf bis zu 8 Semester verteilt werden. Im Rahmen der LSB-Ausbildung können die Zusatzqualifikation (je nach Auswahl der Module) entweder als systemischer Coach (privates Umfeld) oder Systemischer Businesscoach (Unternehmensumfeld) kostenfrei zusätzlich erworben werden.

Eventuell zusätzlich anfallende Kosten:		
Einzelselbsterfahrung 28 Einheiten a	70,00 €	1.960,00 €
Einzelsupervision mindestens 10 Einheiten a	70,00 €	700,00 €
Gruppensupervisionseinheiten 90 Einheiten a	12,00 €	1.080,00 €

Mediation in Zivilrechtssachen



Wenn wir von KEPOS über Mediatoren oder Mediatorinnen sprechen, meinen wir damit Personen, die in der Liste des Justizministeriums als Mediatoren in Zivilrechtssachen eingetragen sind, also Mediation auf einer rechtlichen Basis ausüben. Grundlage der Mediation ist eine fundierte Ausbildung in Kommunikation und Gesprächsführung. Eine Mediationsausbildung ist eine wertvolle Ergänzung zu einem Grundberuf, bei dem man öfter mit Konflikten konfrontiert wird.

Rechtliche Grundlagen & Anwendungsfelder

Mediation kann generell jeder ausüben, doch ist Österreich ein Vorreiter in der gesetzlichen Verankerung von Mediation. Das Justizministerium führt eine öffentlich zugängliche Liste, in der Mediatoren, die eine entsprechende Ausbildung nachweisen können, aufgenommen werden. Diese dürfen dann Mediationen in Zivilrechtssachen durchführen. Mediation wird in immer mehr Feldern genutzt und in immer mehr Gesetzen als Konfliktlösungsmöglichkeit ausdrücklich verankert.

Mediation

- ermöglicht Konflikte in gegenseitigem Respekt zu bearbeiten;
- beruht auf dem Prinzip der Freiwilligkeit;
- hilft, ausgewogene und praktikable Lösungen zu finden;
- erspart den Betroffenen zermürbende Auseinandersetzungen, lange Verfahren und hohe Kosten;
- ermöglicht, neue Sichtweisen zu entwickeln

Zugangsvoraussetzungen:

Das Zivilrechtsmediatorenengesetz regelt Ausbildungen und Zugangsvoraussetzungen für Mediatoren in Zivilrechtssachen. Mediator in Zivilrechtssachen kann werden, wer:

- das 28. Lebensjahr vollendet hat,
- fachlich qualifiziert ist,
- vertrauenswürdig ist und
- eine Haftpflichtversicherung nach § 19 abgeschlossen hat.

Für eine Reihe von Berufsgruppen sind verkürzte Ausbildungen möglich. Dazu zählen Rechtsanwälte, Notare, Richter, Staatsanwälte und Juristen der Finanzprokuratur, jeweils ab Ablegung der Berufsprüfung; Hochschullehrer aus einem juristischen Fach; Wirtschaftstreuhänder, Unternehmensberater und Ziviltechniker, jeweils ab Berufsprüfung; Hochschullehrer aus einem einschlägigen (wirtschaftlichem) Fach; Psychotherapeuten, klinische Psychologen und Gesundheitspsychologen, jeweils ab Eintragung; Lebens- und Sozialberater und Sozialarbeiter, jeweils mit dreijähriger Berufspraxis.

Was ist Mediation?



Mediation ist ein mehrstufiges, strukturiertes Konfliktregelungsverfahren. Mediation ist überall anwendbar, wo zwei oder mehrere Personen für ihre Konflikte eine eigenständig getroffene, für alle Beteiligten tragbare Lösung entwickeln wollen. Es geht in einer Mediation nicht darum, die „Schuldigen“ zu finden oder recht zu behalten. Mit Hilfe von MediatorInnen erfahren die Beteiligten, dass faire, eigenständig gefundene Lösungen, möglich sind.

Bereiche, in denen Mediation zur Anwendung kommt:

- Familie
- Wirtschaft
- Schule
- Nachbarschaft
- Projektbegleitung (Umwelt- und Großgruppenmediation) u.v.m.

Die Ausbildung dauert mindestens drei Semester und umfasst laut Gesetz folgende Bereiche:	
	Stunden
Theoretischer Teil	200
Grundzüge und Entwicklung der Mediation, einschließlich deren Grundannahmen	12
Verfahrensablauf, Methoden und Phasen der Mediation	26
Grundlagen der Kommunikation	32
Konfliktanalysen	15
Gestaltungen und Anwendungsbereiche der Mediation	20
Einführung in die Persönlichkeitstheorien	20
Ethische Fragen der Mediation	15
rechtliche, insbesondere zivilrechtliche, Fragen der Mediation	40
Grundzüge ökonomischer Zusammenhänge	20
Anwendungsorientierter Teil	165
Einzelselfsterfahrung und Gruppenselfsterfahrung	40
Praxisseminare zur Übung in Techniken der Mediation	58
Peergrouparbeit	24
Fallarbit	17
Praxissupervision	26
	365

Aufbauausbildung Mediation



In der Mediationsausbildung gibt es nach der Basisausbildung einige Pflichtseminare, die Sie in die Methodik der Mediation, insbesondere des Phasenmodells, sowie die grundlegende Struktur von Konflikten einführen. Danach bieten wir Spezialisierungsmöglichkeiten für den Einsatz im beruflichen Kontext in der Wirtschaftsmediation, als auch im privaten Bereich an. Dazu gibt es laufend wechselnde Spezialseminare.

Im Rahmen eines Repetitoriums gibt es die Gelegenheit, unter Anleitung zu üben und offene Fragen zu klären.

Module der Aufbauausbildung Mediation	
Pflichtmodule	
Grundzüge der Mediation 1	MED1
Grundzüge der Mediation 2	MED2
Konfliktanalysen	M15
4 Module aus den angebotenen Wahlmodulen	
Hypnosystemische Ansätze in der Mediation	MED7
Wirtschaftsmediation 1	MED8
Wirtschaftsmediation 2	MED9
Familienmediation 1	MED10
Familienmediation 2	MED11
Teammediation	MED12
Metaphernbrücke	MED6
wechselnde Spezialseminare	
zusätzlich im Rahmen der Mediationsausbildung zu absolvieren (je 1 Modul):	
Recht in der Mediation 1 - Zivilrecht	JUSMED1
Recht in der Mediation 2 - Mediationsrecht	JUSMED2
Repetitorium Mediation	MEDREP
Wirtschaft	BWL
Gruppenselbsterfahrung (aus mehreren Angeboten)	GSE

Zum Abschluss der Ausbildung ist eine Mediation durchzuführen und im Rahmen einer Fallarbeit zu dokumentieren.

Kosten der Mediations-Ausbildung



Der professionelle Umgang mit Konflikten kann in vielen Bereichen Zeit, Geld und Nerven sparen. In vielen Bereichen setzen sich mediative Verfahren der Konfliktbeilegung unter Leitung professionell ausgebildeter MediatorInnen durch. Österreich ist mit dem Mediationsgesetz hier Vorreiter und beispielgebend. Doch das Wissen, das im Lehrgang Mediation erworben wird, ist nicht nur auf das Verfahren selbst beschränkt, sondern in allen Feldern nützlich, in denen Konflikte Zeichen von Veränderungen sind und sinnvoll genutzt werden sollen.

Ihre Investition:

Mediations-Lehrgang	5.100,00 €
entspricht einer Semestergebühr von € 1.700,--	
Zusätzlich anfallende Kosten:	
Gruppensupervisionseinheiten 45 Einheiten a 12,00 €	540,00 €

In der Ausbildungspauschale enthalten sind selbstverständlich die Prüfungsgebühr, Unterlagen, Pausenkaffee und Snacks.

Die Seminare können auf Wunsch kostenfrei auf bis zu 6 Semester verteilt werden. Bei KEPOS gibt es die Möglichkeit, jeweils durch geringen Mehraufwand auch weiterführende Ausbildungen zu machen und Qualifikationen zu erreichen. Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Ausbildungsplan.

„Konflikte entstehen meist nicht aus einem Mangel an Gefühl, sondern aus mangelndem Verständnis.“

Justus Vogt

(*1958), denkender Lebender und lebender Denker

Aufbauausbildung Systemisches Coaching



In der Ausbildung Systemisches Coaching lernen Sie, Ihre Kommunikation noch effektiver zu machen. Der Fokus liegt dabei auf dem privaten Umfeld der Klienten.

Zielgruppe sind Personen, die ihre Tätigkeit im Kontakt mit anderen Menschen ausüben und sich in der Interaktion verbessern wollen. Sie lernen, wie Sie sowohl Ihre eigenen Ziele leichter erreichen können, als auch andere bei der Umsetzung Ihrer Pläne unterstützen können.

Die Ausbildung zum systemischen Coach umfasst mindestens 250 Einheiten (je nach Spezialisierung) und kann im Rahmen von 3 Semestern absolviert werden (oder auf Wunsch auch bequemer auf bis zu sechs Semester verteilt). Mit den Modulen der Basisausbildung umfasst der Lehrgang Systemisches Coaching 15 Wochenendmodule. Die Zertifizierung erfolgt nach den Standards der European Coaching Association (ECA).

Module der Aufbauausbildung Systemisches Coaching	
Pflichtmodule:	
Paar- und Familiencoaching 1	M6
Paar- und Familiencoaching 2	M7
4 Module aus den angebotenen Wahlmodulen	
Kinder & Jugendliche	M9
Validation und Arbeit mit alten Menschen	M16
Sexualität	M17
Sucht	M18
Lerncoaching	M20
Verhaltenstherapeutische Ansätze	M10
Hypnosystemisches Coaching	M11
Provokative Ansätze im Coaching	M12
Systemische Aufstellungsarbeit	M13
Grundzüge der Mediation 1	MED1
Mediation Metaphernbrücke	MED6
zusätzlich im Rahmen der Coachingausbildung zu absolvieren (je 1 Modul):	
Krisenintervention (1 aus 4)	KI
Gruppenselbsterfahrung (1 aus 5)	GSE

Kosten der Ausbildung Systemisches Coaching



Coaching verstehen wir als psychologische bzw. psychosoziale Beratung und Begleitung von Menschen. Coaching ist ziel-, lösungs- und ressourcenorientiert. Wir arbeiten auf Basis einer systemisch-konstruktivistischen Grundhaltung und mit einem breiten Angebot an Methoden aus unterschiedlichsten Bereichen.

Wir legen großen Wert auf die persönliche Entwicklung unserer Teilnehmer und die praktische Umsetzbarkeit des Gelernten.

Ihre Investition:

Bitte beachten Sie, dass es sich beim Lehrgang "Systemisches Coaching" um keine gesetzlich geregelte Berufsausbildung handelt und daher alle angegebenen Preise 20% USt. enthalten.

Lehrgang Systemisches Coaching	6.120,00 €
entspricht einer Semestergebühr von € 2.040,00	
Zusätzlich anfallende Kosten:	
Gruppensupervisionseinheiten 45 Einheiten a 14,40 €	€ 648,00 €

In der Ausbildungspauschale enthalten sind selbstverständlich die Prüfungsgebühr, Unterlagen, Pausenkaffee und Snacks.

Die Seminare können auf Wunsch kostenfrei auf bis zu 6 Semester verteilt werden. Bei KEPOS gibt es die Möglichkeit, jeweils durch geringen Mehraufwand auch weiterführende Ausbildungen zu machen und Qualifikationen zu erreichen. Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Ausbildungsplan.

„Wohlverstandener Widerspruch ist die produktivste Form zwischenmenschlicher Kommunikation.“

Erwin Koch
(*1932), deutscher Aphoristiker

Aufbauausbildung Businesscoaching



In der Ausbildung Systemisches Businesscoaching lernen Sie, Ihre Kommunikation noch effektiver zu machen. Der Fokus liegt dabei auf dem beruflichen Umfeld der Klienten.

Zielgruppe sind Personen, die in ihrer beruflichen Tätigkeit den Kontakt mit anderen optimieren wollen, seien es nun Führungskräfte, Mitarbeiter oder Berater. Gelungene Kommunikation ist die Basis jedes erfolgreichen Prozesses in Unternehmen.

Die Ausbildung zum Business-Coach umfasst mindestens 250 Einheiten (je nach Spezialisierung) und kann im Rahmen von 3 Semestern absolviert werden (oder auf Wunsch auch bequemer auf bis zu sechs Semester verteilt). Mit den Modulen der Basisausbildung) umfasst der Lehrgang Business-Coaching 15 Wochenendmodule. Die Zertifizierung erfolgt nach den Standards der European Coaching Association (ECA)

Module der Aufbauausbildung Systemisches Businesscoaching	
Pflichtmodule:	
Businesscoaching 1 - Teams	M4
Businesscoaching 2 - Führung	M5
Gruppendynamik	M14
Konfliktanalysen	M15
Organisationsentwicklung	M19
1 Module aus den angebotenen Wahlmodulen	
Verhaltenstherapeutische Ansätze	M10
Hypnosystemisches Coaching	M11
Provokative Ansätze im Coaching	M12
Systemische Aufstellungsarbeit	M13
zusätzlich im Rahmen der Coachingausbildung zu absolvieren (je 1 Modul):	
Krisenintervention - Krisen am Arbeitsplatz	KI4
Gruppenselbsterfahrung (1 aus 4)	GSE

Kosten der Ausbildung Businesscoaching



Coaching verstehen wir als psychologische bzw. psychosoziale Beratung und Begleitung von Menschen. Coaching ist ziel-, lösungs- und ressourcenorientiert. Wir arbeiten auf Basis einer systemisch-konstruktivistischen Grundhaltung und mit einem breiten Angebot an Methoden aus unterschiedlichsten Bereichen.

Wir legen großen Wert auf die persönliche Entwicklung unserer Teilnehmer und die praktische Umsetzbarkeit des Gelernten.

Ihre Investition:

Bitte beachten Sie, dass es sich beim Lehrgang Systemisches Businesscoaching um keine gesetzlich geregelte Berufsausbildung handelt und daher alle angegebenen Preise 20% USt. enthalten.

Lehrgang Systemisches Businesscoaching	6.120,00 €
entspricht einer Semestergebühr von € 2.040,00	
Zusätzlich anfallende Kosten:	
Gruppensupervisionseinheiten 45 Einheiten a 14,40 €	€ 648,00 €

In der Ausbildungspauschale enthalten sind selbstverständlich die Prüfungsgebühr, Unterlagen, Pausenkaffee und Snacks.

Die Seminare können auf Wunsch kostenfrei auf bis zu 6 Semester verteilt werden. Bei KEPOS gibt es die Möglichkeit, jeweils durch geringen Mehraufwand auch weiterführende Ausbildungen zu machen und Qualifikationen zu erreichen. Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Ausbildungsplan.

„Es gibt Leistung ohne Erfolg, aber keinen Erfolg ohne Leistung.“

François VI. Duc de La Rochefoucauld
(1613 - 1680), franz. Offizier, Diplomat und Schriftsteller

Aufbauausbildung Training



Was immer Sie den TeilnehmerInnen nahe bringen wollen, was immer Sie an Inhalten teilen wollen, es hängt von der Form ab, ob Sie damit erfolgreich sein werden. Ein wesentlicher Anteil an der Qualität von Schulungsmaßnahmen ist die Persönlichkeit und Haltung des Trainers. TrainerInnen können und sollen begeistern, bewegen, anregen, auch unterhalten und sich selbst einbringen. Es gibt viele Möglichkeiten, gut zu trainieren. Wir finden gemeinsam genau die, die zu Ihnen paßt!

Die Ausbildung zum Trainer/Trainerin in der Erwachsenenbildung umfasst mindestens 280 Einheiten und kann im Rahmen von 2 Semestern absolviert werden (oder auf Wunsch auch bequemer auf bis zu 5 Semester verteilt). Mit den Modulen der Basisausbildung umfasst der Lehrgang Training 16 Wochenendmodule. Die Ausbildung erfüllt damit alle Anforderungen des AMS und geht darüber hinaus.

Module der Aufbauausbildung Training in der Erwachsenenbildung	
Pflichtmodule:	
NLP 1	M2
Gruppendynamik - Arbeiten mit Gruppen und Teams	M14
Konfliktanalyse	M15
Seminar-design	TRAIN1
Präsentationstechnik	TRAIN2
Präsentationsworkshop	TRAIN3
Wirtschaft	BWL
1 Module aus den angebotenen Wahlmodulen	
Gender & Diversity	G&D
Charisma	SR6
Spielrausch - Kick-Off	SR1
Clown-Workshop	SR3
Atem- Stimme -Sprechen	SR4
Impro- & Playbacktheater	SR5
Mimikresonanz	SR2
zusätzlich im Rahmen der Trainingsausbildung zu absolvieren (1 Modul):	
Gruppenselbsterfahrung (1 aus 5)	GSE

Kosten der Ausbildung Training



Lehr-, Vortrags- und Präsentationstätigkeit, also Arbeiten mit Gruppen von Menschen zur Vermittlung von Wissen und Information, ist die Aufgabe von TrainerInnen. Menschen lernen selbstbestimmt. Man kann aber Rahmenbedingungen setzen und Angebote schaffen, die es wahrscheinlicher machen, dass TeilnehmerInnen entsprechende Information aufnehmen, integrieren und praktisch anwenden können.

Ihre Investition:

Bitte beachten Sie, dass es sich beim Lehrgang Training in der Erwachsenenbildung um keine gesetzlich geregelte Berufsausbildung handelt und daher alle angegebenen Preise 20% USt. enthalten.

Lehrgang Training in der Erwachsenenbildung	4.080,00 €
entspricht einer Semestergebühr von € 2.040,00	
Zusätzlich anfallende Kosten:	
Gruppensupervisionseinheiten 45 Einheiten a 14,40 €	€ 648,00 €

In der Ausbildungspauschale enthalten sind selbstverständlich die Prüfungsgebühr, Unterlagen, Pausenkaffee und Snacks.

Die Seminare können auf Wunsch kostenfrei auf bis zu 5 Semester verteilt werden. Bei KEPOS gibt es die Möglichkeit, jeweils durch geringen Mehraufwand auch weiterführende Ausbildungen zu machen und Qualifikationen zu erreichen. Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Ausbildungsplan.

„Gute Lehren haben wir genug, aber wenig gute Lehrer.“

Luc de Clapiers, Marquis de Vauvenargues
(1715 - 1747), französischer Philosoph, Moralist und Schriftsteller

Der KEPOS - Club



KEPOS

Gemeinsam Spaß und Erfolg haben und gemeinsam lernen!

Bei KEPOS treffen sich Menschen mit gemeinsamen Werten und Interessen. Diese Verbindungen sollen nach der Ausbildung weiterbestehen und durch gemeinsame Aktivitäten gestärkt werden. Der Club übernimmt hier die Koordination und manchmal auch die Kosten.

In keinem Bereich liegt wohl so viel Entwicklungspotential wie in der Arbeit mit Menschen. „Man lernt nie aus“ gilt hier in einem besonderen Maße. Deswegen bietet der KEPOS-Club sowohl eigene Weiterbildungen, als auch Sonderkonditionen bei Veranstaltungen unserer PartnerInnen.

Viel ist zu tun am Weg in die Selbständigkeit und im Aufbau der eigenen Marke und Berufsidentität. Hier unterstützen wir durch Netzwerke innerhalb der Branche und auch zu anderen Dienstleistern wie (Steuer)BeraterInnen und IT-Unternehmen. So gibt es Sonderpreise für die Erstellung der eigenen Website und einer speziellen IT-Lösung. Natürlich bilden gemeinsame Aktivitäten ein wesentliches Ziel des Clubs. Wie schon während der Ausbildung wollen wir die „Gruppenselbsterfahrung“ der besonderen Art auch nach der formalen Ausbildung weiterführen.

Schlussendlich können über den Club auch Bücher und audiovisuelle Medien günstiger bezogen werden und die Mitglieder haben Zugriff auf die umfangreiche Bibliothek von KEPOS.

Alle Vorteile auf einem Blick:

- Einladung zu speziellen KEPOS-Events & Sonderveranstaltungen
- Stark vergünstigte Preise auf Restplätze
- Einladung zu Seminarpremierern
- KEPOS-Buchclub & KEPOS-Bibliothek
- Sonderkonditionen für KEPOS-Angebote
- Sonderkonditionen bei KEPOS-PartnerInnen
- Vorabinformationen zu KEPOS-Angeboten
- Verbilligte Website und IT-Lösungen
- Verbilligte Teilnahme an Kongressen
- und vieles mehr

Jahresbeitrag KEPOS-Club inkl 20% USt.	144,00 €
--	----------

Bitte per Mail an club@kepos.at wenden und das Beitrittsformular anfordern. Sobald das Formular unterschrieben an uns retourniert wird und der Mitgliedsbeitrag bezahlt ist (Zahlungsbestätigung bitte ebenfalls übermitteln) stehen alle Vorteile des Clubs zur Verfügung.

Aufbauausbildung NLP-Practitioner



NLP hat viele gemeinsame Wurzeln mit der systemischen Therapie. Die Besonderheit am NLP ist die einfache Handhabung und Lernbarkeit. NLP wird bei KEPOS auf einer systemischen Grundlage gelehrt. NLP kann in der Beratung und auch im täglichen persönlichen Leben hilfreich eingesetzt werden.

NLP ist ein sehr mächtiges Werkzeug und bei jedem wirkungsvollen Tool bestimmt die Haltung des Anwenders, ob es ein Segen oder ein Fluch ist. Wir legen deshalb besonders viel Wert auf die Haltung der TeilnehmerInnen. Auch wenn wir viele Anwendungen im Unternehmenskontext zeigen, verstehen wir unsere Ausbildung nicht als klassische „Business-NLP“-Schulung im Sinne einer reinen Vermittlung von Verkaufstechniken. NLP bei KEPOS ist mehr.

Die Ausbildung NLP-Practitioner nach den Richtlinien des DVNLP umfasst mindestens 220 Einheiten und kann im Rahmen von 2 Semestern absolviert werden (oder auf Wunsch auch bequemer auf bis zu 5 Semester verteilt). Mit den Modulen der Basisausbildung umfasst der Lehrgang 11 Wochenendmodule. Damit übertrifft der Lehrgang sogar die strengen Richtlinien des DVNLP, der 18 Seminartage vorschreibt.

aufbauend auf der Basisausbildung sind lediglich 4 weitere Module nötig	
NLP1	M2
NLP2	M3
NLP3	M4
NLP4 (Testing)	M5

Ihre Investition:

Lehrgang NLP-Practitioner (DVNLP)	3.060,00 €



In der Ausbildungspauschale enthalten sind selbstverständlich die Prüfungsgebühr, Unterlagen, Pausenkaffee und Snacks. Die Seminare können auf Wunsch kostenfrei auf bis zu 4 Semester verteilt werden. Wir empfehlen die NLP-Ausbildung als Zusatzausbildung.

Erfolg im Leben zu haben bedeutet:

Oft und viel zu lachen;
die Achtung intelligenter Menschen und die Zuneigung von
Kindern zu gewinnen;
die Anerkennung aufrichtiger Kritiker zu verdienen und den
Verrat falscher Freunde zu ertragen;
Schönheit zu bewundern, in anderen das Beste zu finden;
die Welt ein wenig besser zu verlassen, ob durch ein gesun-
des Kind, einen bestellten Garten oder einen kleinen Beitrag
zur Verbesserung der Gesellschaft;
zu wissen, daß wenigstens das Leben eines Menschen leicht-
ter war, weil Du gelebt hast
– das bedeutet, nicht umsonst gelebt zu haben.

Ralph Waldo Emerson
(1803 - 1882), US-amerikanischer Geistlicher, Lehrer, Philosoph und Essayist



KEPOS

Institut für Qualitätsausbildungen

Ein Anruf bei KEPOS kann Ihr Leben verändern!

01/997 19 19

administration@kepos.at

www.kepos.at

KEPOS ist ein Unternehmen der factor happiness Training & Beratungs GmbH.
Engerthstraße 126/2, 1200 Wien